

RFB – Kulturbeiträge im zweiten Halbjahr 2018

Biel, 11. Februar 2019

Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne (RFB) hat zwischen Juli und Dezember 2018 zu insgesamt 90 Kulturbeitragsdossiers Stellung genommen. Die Dossiers betreffen die unterschiedlichsten Kultursparten, wie Musik (47 Dossiers), Theater (17), Gestaltung (10), Literatur (5), Tanz (2) und weitere Bereiche (9). Der RFB hat dem Kanton Bern empfohlen, für diese verschiedenen Projekte einen Gesamtbetrag von 557 295 Franken zu sprechen.

Von den Beträgen, die dem kantonalen Kulturförderungsfonds entnommen wurden, gingen namentlich 14 000 Franken an das Atelier 6/15. Mit diesem Beitrag soll der Verein bei seiner zweiten Professionalisierungsphase unterstützt werden, damit er seine Zusammenarbeit mit einem Berufsregisseur für zwei Saisons intensivieren kann. Weiter konnte der RFB vom Kanton folgende Staatsbeiträge erwirken: 17 000 Franken für die sechste Saison des Midi Théâtre, 10 000 Franken für die Nacht der tausend Fragen, die am 27. Oktober 2018 in Biel stattfand, sowie 7 000 Franken für das Bieler Literaturcafé.

Quersubventionen zwischen RFB und BJR

Im zweiten Halbjahr 2018 profitierten zehn regionale Projekte von Quersubventionen zwischen dem Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne (RFB) und dem Bernjurassischen Rat (BJR); dies für einen Gesamtbetrag von rund 150 000 Franken. Es handelte sich dabei beispielsweise um Beiträge für eine Französischübersetzung des Werks «Wirtschaftsgeschichte der Schweiz im 20. Jahrhundert» (Verlag Alphil) sowie für zwei Publikationen des Studienkreises «Cercle d'études historiques» der «Société jurassienne d'émulation» zur Militärgeschichte des Berner Juras im Betrag von 25 340 Franken (wovon 1340 Franken bzw. 12 000 Franken seitens des RFB).

Im Bereich der Musik haben der RFB und der BJR gemeinsam das Vocalensemble Menno Canto mit einem Gesamtbetrag von 10 000 Franken unterstützt (wovon 4000 Franken seitens des RFB). Die Tourneen der Sängerin Phanee de Pool und des Bieler Perkussionisten Reto Weber kamen ebenfalls in den Genuss eines Beitrags von je 10 000 Franken (wovon 5400 bzw. 9000 seitens des RFB). Und schliesslich wurde die Schaffung und Produktion des ersten Albums von Vincent Membrez und Fanny Andregg mit einem Beitrag in der Höhe von 7500 Franken unterstützt (wovon 4500 Franken seitens des RFB).

Der RFB und der BJR haben Beträge für mehrere Theaterprojekte gesprochen, so beispielsweise für jenes der Bieler Vereins BIN°OCULAIRE, der einen Betrag von 32 000 Franken für die Schaffung und die Tournee seines Stücks «L'Empreinte» erhalten hat.

Zweisprachige Projekte und Erweiterung des RFB-Wirkungskreises

Der RFB hat mehrere französisch- und zweisprachige Projekte unterstützt, die eine Brücke zwischen der französischsprachigen und der deutschsprachigen Kultur schlagen. So konnte er namentlich das Freilichttheaterprojekt «Bouffon» des Vereins PlateauLac, das rund dreissig zweisprachige Aufführungen im Schlosspark Nidau vorsah, mit einem Beitrag von 92 000 Franken unterstützen.

Der RFB hat seit der Erweiterung seines Wirkungskreises die Möglichkeit, auch deutschsprachige Kunstschaffende oder Projekte zu unterstützen, wenn diese mit französischsprachigen Künstlerinnen und Künstlern zusammenarbeiten, wenn eine französische Übersetzung vorgesehen ist oder wenn es zu einem Austausch mit dem Berner Jura oder mit der Westschweiz kommt.

Mitteilung an die Redaktionen:

Alle vom RFB veröffentlichten Dokumente (Medienmitteilungen, Jahresberichte, Stellungnahmen, Ziele) stehen auf der Website www.caf-bienne.ch zur Verfügung.

Weitere Informationen erteilt:

- *Stéphanie Bailat, Generalsekretärin des RFB, Tel. 031 633 75 55 oder 079 784 93 92*